O Kunst
O: +Kultur
Natur

Nov. /
Dez. 26

Programm

LIEBE KUNST-, KULTUR- UND NATUR-LIEBHABER:INNEN!

Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu, aber bevor wir es verabschieden, möchten wir Ihnen noch einige besondere kulturelle Highlights ans Herz legen.

Im Schlossmuseum widmet sich die Ausstellung „Pionierinnen der Gmundner Keramik“ der weiblichen Gestaltungskraft und dem prägenden Einfluss von Frauen auf die Entwicklung der Gmundner Keramikkunst von 1843 bis 1983. Die Familie Schleiss steht dabei beispielhaft für weibliches Unternehmertum, künstlerische Innovation und regionale Tradition.

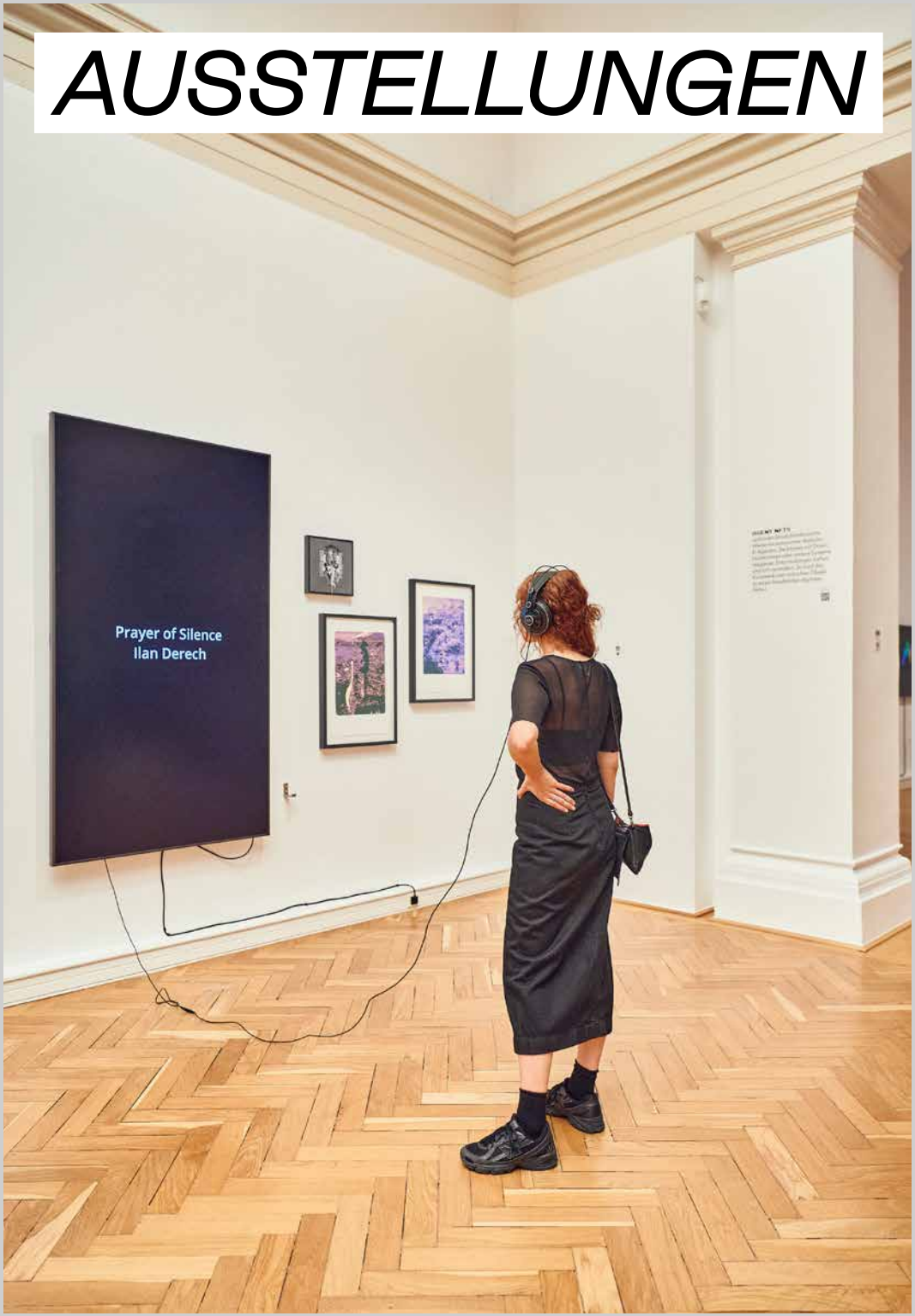
Auch dieses Jahr bietet der Linzer Kunstsalon wieder eine attraktive Bühne für zeitgenössische Kunst. 18 Galerien und Vereine präsentieren Werke von über 70 Künstler:innen und geben einen vielseitigen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen in Oberösterreich und darüber hinaus. Eine besondere Stärke des Kunstsalons ist der direkte und niederschwellige Austausch: Viele Kunstschaffende und Galerist:innen sind während der Messetage persönlich vor Ort und laden dazu ein, Kunst nicht nur zu betrachten, sondern auch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ein weiteres besonderes Ereignis ist die Präsentation der neuen Oberösterreicherin. Nach dem Ende der Ausstellung *Die Oberösterreicherin. Dirndl. Kleid* steht nun fest, welcher Entwurf künftig die neue Oberösterreicherin repräsentieren wird. Bei der feierlichen Präsentation mit Modeschau und Musik wird der Gewinnerentwurf erstmals offiziell vorgestellt – ein neuer Impuls für die oberösterreichische Landestracht und ein schönes Beispiel dafür, wie lebendig Tradition weiterentwickelt werden kann.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr!

Bis bald!
Ihr O̊Ö̊LKG-Team

AUSSTELLUNGEN



PIONIERINNEN DER GMUNDNER KERAMIK

Emilie Schleiss-Simandl und die weibliche Gestaltungskraft von 1843 bis 1983

Frauen prägten die Entwicklung der Gmundner Keramikkunst über Generationen hinweg. Die Familie Schleiss steht beispielhaft für weibliches Unternehmertum, künstlerische Innovation und regionale Tradition.

Als ausgebildete Hafnerin führte Franziska Wiesinger, verh. Schleiss, ab 1843 die Keramikwerkstatt in der Theatergasse. Sie beschickte die Märkte mit den Keramiken und organisierte den Werkstattalltag, während ihr Mann Franz de Paula Schleiss politische Ämter bekleidete. Mit Sohn Leopold und dessen Frau Josefine entwickelte sich die Werkstatt weiter und mündete 1903 in die Gründung der bis heute bestehenden Fabrik in Traunleiten.

Internationales künstlerisches Profil erhielt die Manufaktur durch Emilie Simandl, verh. Schleiss. Die Entwürfe der Bildhauerin, Keramikerin und Absolventin der Kunstgewerbeschule Wien sind geprägt von Jugendstil, Art Déco und volkskundlich geprägten Figuren, Geschirr und Kachelöfen. Diese Verkaufsschlager trugen zum bis heute andauernden Erfolg der Gmundner Keramik bei.

Marianne, verh. Eidner, vollendete viele Entwürfe ihrer Mutter mit ihrer charakteristischen Malerei. Trude führte die Schleiss Keramik ab 1961 bis zur Schließung 1983. Ihre Arbeiten verbanden Art Déco, Bauhaus und Neue Sachlichkeit mit Motiven der Volkskunst des Salzkammerguts. Damit steht die Familie Schleiss für eine außergewöhnliche, weiblich geprägte Kontinuität, die die Gmundner Keramikkunst zwischen 1843 und 1983 maßgeblich formte.

Ein Teil der in der Ausstellung präsentierten Exponate konnte dank der großzügigen Unterstützung der Gesellschaft zur Förderung des Oberösterreichischen Landesmuseums für die Sammlung erworben werden.

■ ERÖFFNUNG
Di, 03.11.26, 19:00

Anmeldung zur Eröffnung mittels QR-Code bzw. mit dem Kennwort SCHLEISS-SIMANDL erforderlich bis 01.11.06 unter: anmeldung@ooelkg.at.

■ 04.11.26-14.03.27
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

LINZER KUNST-SALON

Auch dieses Jahr bietet der Linzer Kunstsalon eine attraktive Bühne für Kunstschaffende und lädt Besucher:innen dazu ein, Trends und Strömungen der zeitgenössischen Kunst im historischen Ambiente des Linzer Schlosses zu entdecken.

18 Galerien und Vereine präsentieren Werke von über 70 Künstler:innen und geben Einblick in die Vielseitigkeit des gegenwärtigen Kunstschaffens in Oberösterreich und darüber hinaus. Dabei liegt die Auswahl der Positionen bei den jeweiligen Galerien und Vereinen, das Linzer Schlossmuseum bietet den repräsentativen, räumlichen und organisatorischen Rahmen für die Präsentation.

Das Spektrum der gezeigten Werke reicht von großformatiger Malerei und experimenteller Fotografie über raumgreifende Installationen bis hin zu digitaler Kunst und konzeptuellen Positionen. Viele der gezeigten Arbeiten setzen sich intensiv mit aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Nachhaltigkeit, Identität und Transformation auseinander.

Das besondere Markenzeichen der Messe ist der direkte Dialog, den dieses niederschwellige Format ermöglicht. Da die meisten Kunstschaffenden und Galerist:innen während der Messetage persönlich an ihren Ständen anwesend sind, bietet sich für das Publikum die einzigartige Gelegenheit, ohne Barrieren ins Gespräch zu kommen und Informationen zu den ausgestellten Werken aus erster Hand zu erhalten.

Neben etablierten Namen der österreichischen Kunstszene bekommen am Linzer Kunstsalon auch junge, aufstrebende Talente die Chance, ihre Arbeiten einem breiten Publikum vorzustellen. Für das Publikum bietet sich so die perfekte Gelegenheit, junge Kunst zu entdecken und das kreative Schaffen in Oberösterreich zu unterstützen.

Teilnehmer:innen:

ARTFOR Gallery, Brunnhofer Galerie, Die Kunstschaffenden, forum presents, Galerie20gerhaus, Galerie 422, Galerie DIE FORUM, Galerie Dumas, Galerie Schloss Parz, Hofkabinett, Innviertler Künstlergilde, Kunstforum Salzkammergut, Künstler:innenvereinigung MAERZ, Kunstwerkstatt Gmunden, OÖKunstverein, DIE STATT:GALERIE, Tschick Galerie der Prager Fotoschule, Verlag Bibliothek der Provinz

Zu Gast: Egon Hofmann Haus

■ ERÖFFNUNG
Do, 19.11.26, 19:00

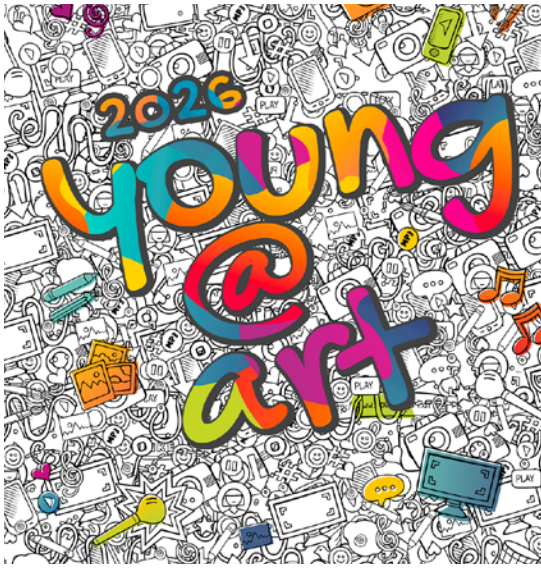
Anmeldung zur Eröffnung mittels QR-Code bzw. mit dem Kennwort KUNSTSALON bis 17.11.26 unter: anmeldung@ooelkg.at

■ 20.11.-22.11.26
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

YOUNG@ART EDITION 2026

young@art geht in die nächste Runde! Oberösterreichs größter Kreativwettbewerb für junge Talente zwischen 8 und 18 Jahren lädt auch 2026 dazu ein, eigene Ideen sichtbar zu machen. Ob Zeichnung, Malerei, Fotografie, Skulptur oder ganz andere kreative Formen: Junge Künstler:innen zeigen, was sie bewegt, inspiriert und beschäftigt. Eine namhafte Jury wählt aus den zahlreichen Einreichungen die spannendsten und überzeugendsten Arbeiten aus. Bei der feierlichen Preisverleihung und Ausstellungseröffnung im Schlossmuseum werden die Preisträger:innen ausgezeichnet und die prämierten Werke erstmals präsentiert. Die Ausstellung gibt Einblick in die Vielfalt, Kreativität und die unterschiedlichen Perspektiven junger Kunst.

■ PREISVERLEIHUNG & ERÖFFNUNG
mit Tanzperformance von Synergy Dance Linz
Mi, 09.12.26, 16:30



■ 10.12.26-06.01.27
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

LENA GÖBEL
Transmission im/mobile

Die oberösterreichische Künstlerin Lena Göbel arbeitet mit traditionellen Drucktechniken wie Holzschnitt und Radierung, die sie mit Malerei und Collage verbindet. Ihre Werke heben die Grenzen zwischen den Medien auf. Dabei verwendet sie unterschiedliche Holzarten, Fundstücke und historische Holzobjekte, die als Träger von Geschichte und Erinnerung dienen. In der Serie „Lost in Transmission“ verbindet Göbel persönliche Erinnerungen mit Familiengeschichte. Alte Mostfässer oder ein Tor aus der Werkstatt ihres Großvaters werden zu Bildträgern von Porträts. Im Zentrum steht die Weitergabe von Erzählungen und Erfahrungen über Generationen sowie die Rolle der Frauen in den 1950er Jahren.

■ Katalogpräsentation mit Artist Talk
Di, 01.12.26, 18:00

■ bis 07.02.27
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

SCHNEE VON GESTERN
Gletscher. Klima. Forschung.

Gletscher sind wichtige Indikatoren für Klimaänderungen. In Österreich schmelzen sie rasant; schon Mitte dieses Jahrhunderts wird es in den Ostalpen kaum noch Gletscher geben. Die Ausstellung im Schlossmuseum, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung in Innsbruck, zeigt, wie Gletscher erforscht werden und ihre Bedeutung für das Verständnis des Klimawandels. Kernstück ist ein Eisbohrkern aus bis zu 6000 Jahre altem Gletschereis, das wie ein Archiv Daten zur Klimageschichte speichert. Der Dachstein spielte eine besondere Rolle: Er war das Forschungsgebiet von Friedrich Simony, einem der Pioniere der Gletscherforschung. Die Ausstellung erklärt Entstehung und Bedeutung der Gletscher und zeigt, wie Forschung hilft, auf Klimaveränderungen zu reagieren.

■ Familiensonntag: „Schneeflocken & Weihnachtsgrüße“
So, 29.11.26, 10:00–18:00

■ bis 07.03.27
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

BAUERNKRIEG 1626 –
Zwischen Geschichte und Fiktion

Die Ausstellung im Schlossmuseum begleitet die communale oö 2026 als zentraler Bezugspunkt. Sie beleuchtet die Voraussetzungen des bewaffneten Aufstands im „Land ob der Enns“, zeigt die von Krisen geprägten Lebenswelten der Bevölkerung und verfolgt den Verlauf des Bauernkriegs von den ersten Erfolgen im Mai 1626 über die gescheiterte Belagerung des Linzer Schlosses bis zu den Niederlagen im November. Zugleich thematisiert sie 400 Jahre Geschichtsschreibung und Erinnerungskultur und fragt, wie diese die Erzählung des Oberösterreichischen Bauernkriegs bis heute prägen.

■ Führungen
Jeden Do, 16:00
und Sa, 14:00

■ Kuratorenführung mit Konstantin Ferihumer*
Mi, 16.12.26, 16:00

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ bis 07.01.27
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

ARCHÄOLOGIE
Urgeschichte & Römerzeit

Mit der neuen Dauerausstellung *Archäologie* ermöglicht das Schlossmuseum bei freiem Eintritt einen Rundgang durch die Geschichte Oberösterreichs von der Jungsteinzeit bis zu den Römern. In mehreren Räumen werden archäologische Highlights, aktuelle Projekte und Forschungsergebnisse präsentiert und vermittelt. Neben außergewöhnlichen Highlight-Objekten stehen die Methoden der Archäologie im Mittelpunkt. Die Ausstellung beleuchtet außerdem UNESCO Welterbestätten in Oberösterreich: die Pfahlbauten, Hallstatt und der Donaulimes.

■ Erinnerungscafé*
Do, 05.11.26, 14:00–16:30

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

FRANCISCO CAROLINUM LINZ

COLLECTION FRANCISCO CAROLINUM
3 Blockchains, one Collection

Mit der Collection Francisco Carolinum präsentiert das Museum erstmals umfassend seine seit 2021 wachsende Sammlung blockchainbasierter Kunst. Die Ausstellung vereint Werke auf Ethereum, Tezos und Bitcoin und gibt Einblick in ein sich stetig wandelndes künstlerisches Feld. Im Mittelpunkt stehen internationale Künstler:innen, Serien und Projekte, die in Zusammenarbeit mit dem Museum entstanden sind. Ergänzend treten ausgewählte physische Arbeiten in Dialog mit ihren digitalen Gegenstücken. Die Ausstellung versteht die Blockchain nicht nur als technologische Infrastruktur, sondern auch als künstlerisches Medium – von Smart Contracts und codebasierter Kunst bis zu vollständig on-chain entstandenen Werken. Parallel ist die Sammlung im virtuellen Museumsgebäude in Cryptovoxels zu sehen.

■ Überblicksführung durch die aktuellen Ausstellungen
So, 15.11.26, 16:00

■ Kombi-Kuratorinnenführung mit Julia Staudach*
Do, 19.11.26, 16:30

■ Buchpräsentation & Party: „Fünf Jahre DFC“
Do, 19.11.26, 17:30

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ bis 07.02.27
● **FRANCISCO CAROLINUM LINZ**

CLAUDIA LARCHER
No applause. no life. no pain.

Aus Spuren entstehen Geschichten: ein ungewöhnlicher Kinosaal, ein Blumenbild, das von einer Maschine erzeugt wurde, ein Vogelei in einer Schublade. Sie erzählen von dem, was verschwindet – und von dem, was bleibt. Die Ausstellung entfaltet ein Panorama des Wandels: des Aussterbens von Arten, des Schwindens gemeinsamer Kulturräume und der Veränderung unserer Wahrnehmung im Zeitalter generativer KI. In ihren Filmen, Installationen und KI-basierten Arbeiten verbindet Claudia Larcher ökologische Fragen mit Überlegungen zur Zukunft des Kinos und der Bildproduktion.

■ Überblicksführung durch die aktuellen Ausstellungen
So, 15.11.26, 16:00

■ Artist Tour mit Claudia Larcher und Kuratorin Eva Fischer*
Do, 19.11.26, 15:30
Sa, 12.12.26, 15:00

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ bis 07.02.27
● **FRANCISCO CAROLINUM LINZ**

ANA MARÍA CABALLERO
Read the Room

Mit *Read the Room* präsentiert das Francisco Carolinum die erste institutionelle mid-career Retrospektive der Künstlerin und Dichterin Ana María Caballero. Die Ausstellung versammelt zentrale Arbeiten aus den Bereichen Installation, Performance, Skulptur, Choreografie, filmische KI und Literatur. Gemeinsam geben sie Einblick in eine künstlerische Praxis, die von einer grundlegenden Überzeugung ausgeht: Sprache ist kein feststehendes Medium, sondern ein lebendiger Prozess, der sich im Zusammenspiel von Schreiben und Lesen entfaltet.

■ Überblicksführung durch die aktuellen Ausstellungen
So, 15.11.26, 16:00

■ Kombi-Kuratorinnenführung mit Julia Staudach*
Do, 19.11.26, 16:30

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ bis 07.02.27
● **FRANCISCO CAROLINUM LINZ**

KRIS LEMSALU
MASQUERADE

Kris Lemsalu ist international für ihre multimedialen Skulpturen, Installationen und Performances bekannt. In ihren Arbeiten verschmelzen Gegensätze wie Mensch und Tier, Natur und Künstliches, Schönheit und Hässlichkeit sowie Leben und Tod. Für die Ausstellung im Francisco Carolinum arbeitet sie mit dem Künstler Michael Kleine. Gemeinsam entwickeln sie eine Inszenierung mit Exponaten aus den Sammlungen des Museums, die durch keramische Objekte erweitert und in neue erzählerische Zusammenhänge gesetzt werden. Dabei spielt auch der Ausstellungsraum selbst eine zentrale Rolle und wird zum wesentlichen Bestandteil der Arbeit.

■ Überblicksführung durch die aktuellen Ausstellungen
So, 15.11.26, 16:00

■ bis 04.04.27
● **FRANCISCO CAROLINUM LINZ**

ANOUK LAMM ANOUK
Angels Never Die – And The Future Is Soft Until You Touch It

Anouk Lamm Anouks konzeptuelles Werk umfasst Malerei, Skulptur, raumgreifende Installationen und textbezogene Kunst. In Linz werden zentrale Werkgruppen präsentiert, darunter die Malereiserien „post/pre“ und „Lesbian Jazz“ sowie installative Arbeiten. Für die Ausstellung entstanden zudem neue Skulpturen. Inhaltlich beschäftigt sich die Künstlerin mit verdrängten Aspekten der Beziehung zwischen Menschen und Tieren. Anhand tierischer Gemeinschaften untersucht sie das Verhältnis von Individuum und Kollektiv und stellt die anthropozentrische Perspektive grundlegend infrage.

■ Überblicksführung durch die aktuellen Ausstellungen
So, 15.11.26, 16:00

■ bis 28.03.27
● **FRANCISCO CAROLINUM LINZ**

OK LINZ

ELISA ANDESSNER
BODY COUNTS. Körperzählungen

Seit Jahrzehnten setzt sich Elisa Andessner in ihrer künstlerischen Praxis mit Körper, Raum und gesellschaftlichen Zuschreibungen auseinander. Zwischen Performance, Video, Fotografie und Zeichnung entwickelt sie Arbeiten, in denen der Körper zugleich Medium, Material und Ort politischer wie persönlicher Erfahrung ist. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der Körper als Träger von Erinnerung, Widerstand und Selbstermächtigung. Reduzierte Gesten, Wiederholung und präzise Setzungen prägen Elisa Andessners Arbeiten ebenso wie die Auseinandersetzung mit feministischen Perspektiven. *BODY COUNTS* zeigt, dass feministische Praxis ein fortlaufender Prozess ist – körperlich, politisch und gegenwärtig.

■ Vom Leben und Sterben*
Sa, 07.11.26
11:00-12:30: Dialogführung durch den St. Barbara Friedhof
15:00-18:00: Workshop zur mexikanischen Figur der "La Catrina", Artist Tour und Expert:innen Talk

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

■ DRESSED! TO PERFORM!
Artist Talk. Drag Performance. Party.
Fr, 06.11.26, ab 19:00

■ bis 21.02.27
● **OK LINZ**

CARLOS MOTTA
Pleas of Resistance

Carlos Motta (*1978, Kolumbien) ist ein multidisziplinär arbeitender Künstler, der sich in seinem Werk mit sozialen Strukturen sowie politischen Kämpfen sexueller, geschlechtlicher und ethnischer Minderheiten auseinandersetzt. Seine Arbeiten beschäftigen sich unter anderem mit vorspanischer Homoerotik, mit Fürsorge als politischem Raum queerer Befreiung sowie mit Formen von Selbstbestimmung jenseits des Menschlichen. Ebenso untersucht er das Erzählen bislang verdrängter oder unsichtbarer Geschichten als Praxis des Teilens, der gegenseitigen Unterstützung und des Widerstands.

Eine Ausstellung des MACBA – Museu d'Art Contemporani de Barcelona, realisiert in Zusammenarbeit mit dem OK Linz.

■ bis 10.01.27
● **OK LINZ**

ACADEMY OF CERAMICS GMUNDEN

MANUFACTURED
Artists in Residence AoCG 2026

MANUFACTURED richtet den Blick auf das Herstellen selbst: auf das Zusammenspiel von Material, Wissen, Technik und künstlerischer Entscheidung. Die Ausstellung zeigt, wie vielfältig Keramik heute gedacht und gemacht werden kann.

Material wird Form, Prozess wird Ausdruck: Die fünf Artists in Residence der Academy of Ceramics Gmunden präsentieren Arbeiten, die während ihres Aufenthalts in der Gmundner Keramik Manufaktur entstanden sind. Jacob Bartmann (DE/AT), Onka Allmayer-Beck (AT), Chiau-Syuan Chai (TW/DE), Thomas Marseiler (IT/AT) und Nataliya Zuban (UA/NL) bringen ihre künstlerische Praxis in Dialog mit dem handwerklichen Know-how und den Produktionsbedingungen vor Ort. Ihre Auseinandersetzungen sind geprägt von Trial and Error, Experiment und Neuorientierung sowie Positionierung ihres Werks.

■ ERÖFFNUNG
Mi, 18.11.26, 17:00

Anmeldung zur Eröffnung mittels QR-Code bzw. mit dem Kennwort MANUFACTURED bis 15.11.26 unter: anmeldung@ooelkg.at

■ 19.11.26-28.03.27
● **GMUNDNER KERAMIK**

KULTUR VERMITTLUNG EVENTS

EVENTS

DIE NEUE OBER-ÖSTERREICHERIN WIRD PRÄSENTIERT

Nach dem Ende der Ausstellung *Die Oberösterreicherin. Dirndl. Kleid* ist die Entscheidung gefallen: Welcher Entwurf wird die neue Oberösterreicherin repräsentieren? Bei der feierlichen Präsentation mit Modeschau und Musik wird der Gewinnerentwurf erstmals offiziell vorgestellt – jener Entwurf, der Publikum und Fachjury gleichermaßen überzeugt hat.

Aus insgesamt 46 Einreichungen, die sich mit einer zeitgemäßen Weiterentwicklung der oberösterreichischen Frauentracht auseinandersetzten, wählte eine Fachjury sieben Finalist:innen aus. Inspiriert von historischen Kleidungsstücken aus dem 18. bis 20. Jahrhundert aus der Sammlung des Oberösterreichischen Landesmuseums entstanden Entwürfe, die Tradition und Gegenwart auf unterschiedliche Weise miteinander verbinden.

Während der Ausstellung konnten die Besucher:innen im Schlossmuseum für ihren persönlichen Favoriten stimmen. Gemeinsam mit der Bewertung einer Fachjury fiel schließlich die Entscheidung über den Siegerentwurf. Nun wird das Ergebnis bekannt gegeben und jener Entwurf präsentiert, der einen neuen Impuls für die oberösterreichische Landestracht setzt und zeigt, wie lebendig sich Tradition weiterentwickeln kann.

Anmeldung zur Präsentation mittels QR-Code bzw. mit dem Kennwort DIE OBER-ÖSTERREICHERIN NEU bis 21.11.26 unter: anmeldung@ooelkg.at

■ Di, 24.11.26, 19:30
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

NEUES AUS WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
Bausteine zur Sammlungsgeschichte Volkskunde und Alltagskultur

Die OÖ Landes-Kultur GmbH präsentiert regelmäßig neue Erkenntnisse und Projekte aus Wissenschaft und Forschung sowie Neuzugänge und Besonderheiten der Sammlungen des Landes Oberösterreich.

Die „Führer-Ausstattung" des Landestheaters Linz

Die Sammlung an Theaterkostümen wurde im Juli 2024 von der Theater- und Orchester GmbH an die OÖ LKG übergeben.

Der Name „Führer-Ausstattung" geht auf den Initiator und Spender Adolf Hitler zurück, der von 1941 bis 1943 mehrere Theater-Produktionen ausstatten ließ. Die meisten Entwürfe stammen vom damaligen Reichsbühnenbildner Benno von Arent, der die Kostümstücke bei der Theater- und Filmkostüm Manufaktur Verch, Berlin/Charlottenburg fertigen ließ. Thekla Weissengruber wird darüber berichten.

Die Sammlung Georg Wieninger (1859–1925): Ein Zwischenbericht

Tausende Objekte aus Afrika, Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika füllten einst Georg Wieningers Museum in Otterbach bei Schärding. Der Gutsbesitzer, Agrarwissenschaftler und Politiker trug eine Sammlung aus ethnografischen und kulturhistorischen Objekten, Präparaten, Mineralien und Lehrmitteln zusammen. Hannah Konrad präsentiert neue Erkenntnisse zu ihrer Zusammensetzung und Übernahme, beleuchtet koloniale Verflechtungen und widmet sich offenen Fragen einer laufenden Spurensuche.

Biografie Franz Carl Lipps

Reinhard Bodner präsentiert Ergebnisse eines Forschungsprojekts der OÖ Landes-Kultur GmbH 2022/23 zur Biografie Franz Carl Lipps (1913–2002). Ein Schwerpunkt des Projekts lag auf der 1939 gegründeten, von Lipp geleiteten Volkskundlichen Abteilung des Oberösterreichischen Landesmuseums (bzw. des damaligen [Reichs-] Gaumuseums Oberdonau). Beleuchtet wurden aber auch Lipps Jugend und Sozialisation und sein Wirken nach 1945.

■ Mi, 09.12.26, 18:30
● **SCHLOSSMUSEUM LINZ**

FLIPT!
Das 5. Österreichische Daumenkino-Festival

FLIPT! zeigt unterschiedlichste Daumenkino-Einreichungen in all ihrer Vielfalt. Schüler:innen, Studierende, Animations-Liebhaber:innen oder -Expert:innen, Film- und Bewegtbild-Afficionados hatten die Möglichkeit, ihre Werke einzureichen und Teil des Festivals zu werden. Im Zuge der Eröffnung werden durch ein Publikumsvoting die besten Daumenkinos ausgezeichnet. Darüber hinaus wird im Folgejahr ein Best-of als Wanderausstellung auf anderen Festivals, Schulen und Universitäten ausgestellt. FLIPT! ist ein Festival für alle, die die einzigartige Ästhetik und den kreativen Geist des Daumenkinos schätzen.

Einreichungen bis 01.11.26:
www.daumenkino.at

■ ERÖFFNUNG
Do, 19.11.26, 19:00

■ 20.11.26-13.01.27
● **GLASKUBUS URSULINENHOF**

DRESSED! TO PERFORM

Von der Ausstellung auf die Bühne. Von der Bühne auf die Tanzfläche.

Performance steht im Mittelpunkt des OK – und wird an diesem Abend nicht nur betrachtet, sondern erlebt. Gemeinsam mit der Performancekünstlerin Elisa Andessner sprechen wir über Körper, Inszenierung und die Frage, was Performance mit uns und unserem Blick auf die Welt macht. Danach wird das OK selbst zur Bühne: Dragging Linz bringt Drag Performance ins Haus und lässt die Grenzen zwischen Kunst, Rolle und Selbstinszenierung verschwimmen. Und dann geht es weiter: Ab 22:00 wird im Solaris gefeiert.

DRESSED! TO PERFORM ist ein Abend zwischen Kunst und Nachtleben, zwischen Zuschauen und Mitmachen, Ausstellung und Bühne.

Artist Talk. Drag Performance. Party.
Ein voller Abend im OK Linz.

Eintritt frei!

■ Fr, 06.11.26, ab 19:00
● **OK LINZ**

VOM LEBEN UND STERBEN

La Catrina, die ikonische Skelettfigur des mexikanischen Día de los Muertos, steht für einen kulturellen Zugang zu Tod und Vergänglichkeit, der das Leben ebenso feiert wie das Sterben. Ein Kreativ-Workshop mit Patricia Estrada aus der Linzer Latino-Community vermittelt die kulturellen Hintergründe von La Catrina und dem Día de los Muertos und lädt dazu ein, sich gestalterisch mit ihren charakteristischen Bildwelten auseinanderzusetzen – von der kunstvollen Gesichtsgestaltung bis zum traditionellen Blumenschmuck. Im anschließenden Talk mit Expert:innen und der Künstlerin richtet sich der Fokus auf unsere Gesellschaft: Welchen Platz haben Sterben und Tod bei uns? Welche Vorstellungen und Haltungen prägen unseren Umgang damit – und was zeigt der Blick auf unterschiedliche kulturelle Zugänge?

Den Abschluss bildet eine Führung mit Elisa Andessner durch ihre Ausstellung *BODY COUNTS. Körperzählungen*.

11:00-12:30: Dialogführung durch den St. Barbara Friedhof, Treffpunkt: Haupttor

15:00-18:00: Workshop, Artist Tour und Expert:innen Talk

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten unter:
kulturvermittlung@ooelkg.at,
+43 732 7720 522 22

■ Sa, 07.11.26
● **OK LINZ**

KULTURVERMITTLUNG

FÜHRUNG IN GEBÄRDENSPRACHE

*Highlights des Schlossmuseums**

Ein neues Vermittlungsangebot speziell für gehörlose und gebärdensprachige Menschen lädt dazu ein, das Schlossmuseum Linz und seine Schätze in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) kennenzulernen:

Wie der gigantische Riesenzahnhai vor Millionen von Jahren das Urmeer beherrschte, warum die barocke Scheibenelektrisiermaschine die Haare zu Berge stehen ließ und was das Linzer Schloss im Laufe seiner bewegten Geschichte von der mittelalterlichen Burg bis zum Museum alles erlebte.

Der einstündige Rundgang mit Astrid Einramhof führt zu ausgewählten Highlights und liefert Einblicke in die Vielfalt der Sammlungen der OÖ Landes-Kultur GmbH.

Das Linzer Schlossmuseum möchte allen Menschen den Zugang zu Wissen und Kultur ermöglichen. Mit diesem Führungsangebot in ÖGS soll die kulturelle Teilhabe speziell für gehörlose und gebärdensprachige Besucher:innen gefördert werden.

Das Angebot ist inklusiv gestaltet. Alle Interessierten mit Gebärdensprachkenntnissen – auch ohne Hörbeeinträchtigung – sind herzlich willkommen!

Wegen begrenzter Teilnehmer:innenzahl ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Gruppen können auch individuelle Termine buchen.

■ Sa, 07.11.26, 15:00
Sa, 12.12.26, 15:00

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 52222.

AK-KULTURMONAT NOVEMBER

November
€ 1,–
mit AK-Karte

Herbst und Winter sind die ideale Zeit für Museumsbesuche. Im November ist der Kulturgenuss für AK-Mitglieder noch dazu besonders günstig: Mit AK-Card kostet der Eintritt in die Häuser der OÖ Landes-Kultur GmbH nur € 1.-.

SCHLOSSMUSEUM LINZ

*Erinnerungscafé: „Dauerausstellung Archäologie. Urgeschichte und Römerzeit“**

Die neue Dauerausstellung *Archäologie* ermöglicht faszinierende Einblicke in die Urgeschichte und Römerzeit. Ein spezieller Fokus liegt auf den oberösterreichischen UNESCO-Welterbestätten Hallstatt, Pfahlbauten und Donaulimes. Darin werden menschliche Grundbedürfnisse wie Wohnen und Essen sichtbar.

■ Do, 05.11.26, 14:00–16:30

*Erinnerungscafé: „Krippen“**

Wie riecht und schmeckt Weihnachten? Nach Zimt und Vanille, nach Orangenschalen und Tannenzweigen, nach Bienenwachskerzen und frischem Lebkuchen? Ein Besuch der Krippenausstellung inspiriert zum Gespräch über sinnliche Erinnerungen. Persönlichen Duft- oder Geschmacksproben können gerne mitgebracht werden!

Eintritt, Rundgang, Kaffee & Kuchen: € 5.-

■ Di, 01.12.26, 14:00–16:30

■ Mi, 09.12.26, 14:00–16:30

*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Traditionelle Krippen

Aus den reichen Beständen der OÖ Landes-Kultur GmbH können im Schlossmuseum rund 70 verschiedene Krippen sowie Szenen und Darstellungen zum Weihnachtsfestkreis gezeigt werden. Höhepunkte sind die Garstener Stiftskrippe mit beinahe lebensgroßen Figuren aus der Zeit um 1730 sowie eine mechanische Krippe aus der Werkstatt des Johann Georg Schwanthaler. Daneben begeistert aus allen Regionen Oberösterreichs die Vielfalt an Möglichkeiten zur Inszenierung des Weihnachtsgeschehens mit frei beweglichen Figuren. Besonders eindrucksvoll sind dabei die mehrere hundert Figuren umfassenden Landschaftskrippen aus dem Salzkammergut, wie die „Goldene Sams-Krippe“ aus Ischl (1780-1850) und die Bruckschlögl-Krippe aus der Zeit von 1850-1950 mit bereichernden Genreszenen. Kastenkrippen, kostbar bekleidete Figuren aus dem Innviertel, „Loammandln“ und vieles mehr runden die Schau zur Krippenkunst Oberösterreichs ab.

WEIHNACHTS. SCHLOSS

Rund um die Ausstellung traditioneller Krippen stimmt ein abwechslungsreiches, kreatives und besinnliches Programm große und kleine Besucher:innen im Schlossmuseum auf Weihnachten ein.

Familiensonntag: „Schneeflocken & Weihnachtsgrüße“

Zauberhafte Eiskristalle oder dichtes Schneegestöber: In der Ausstellung *Schnee von gestern* werden winterliche Kratzbilder und persönliche Weihnachtskarten gestaltet. Das Gletscherlabor und Active Bags laden außerdem dazu ein, selbstständig auf Entdeckungsreise zu gehen.

■ Kreativstation: 13:00–15:00

■ So, 29.11.26

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

SCHLOSSMUSEUM LINZ

Familiensonntag: „Nikolo & Krippenzauber“

Als der heilige Nikolaus sich gerade auf seinen alljährlichen Ausflug zur Erde vorbereitet, trägt der Wind seine Bischofsmütze davon. Die Suche nach ihr wird zu einer richtigen Weltreise. Nicht nur im Theaterstück, auch in der Krippenausstellung geht es ums Suchen und Finden: Wer die kniffligen Aufgaben rund um die Krippen und ihre Figuren lösen kann, hat sich ein Nikolo-Sackerl redlich verdient!

- Krippen-Suchspiel: 10:30–17:30
- Kindertheater
  „Eine Geschichte vom Nikolaus“: 13:30

  Dauer: 40 Minuten, ab 4 Jahren

  Theatergruppe Bärenstark nach dem gleichnamigen Buch von Mira Lobe

  Begrenztes Platzangebot; kostenlose Theaterkarten sind eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Museumskassa erhältlich.

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

- So, 06.12.26

*Familiensonntag: „Krippenbauen“**

Inspiriert von einem kurzen Rundgang durch die Schau zur Oberösterreichischen Krippenkunst werden eigene Weihnachtskrippen gestaltet. Wegen begrenzter Teilnehmer:innenzahl ist dafür eine Anmeldung nötig.

- Rundgang mit Workshop:
  10:15–12:00 und 13:15–15:00

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

- So, 13.12.26

Familiensonntag: „Weihnachtsengerl“

In der Weihnachtszeit sind sie öfter zu sehen, diese fantastischen, fliegenden Wesen, die für Freude, Schutz und vieles mehr stehen … Ganz persönliche Weihnachtsengel werden in der Kreativwerkstatt geschaffen.

- Kreativstation: 11:00–14:00
- Kurzführung „Traditionelle Krippen“:
  11:00 und 14:00

Eintritt frei mit der OÖ Familienkarte

- So, 20.12.26

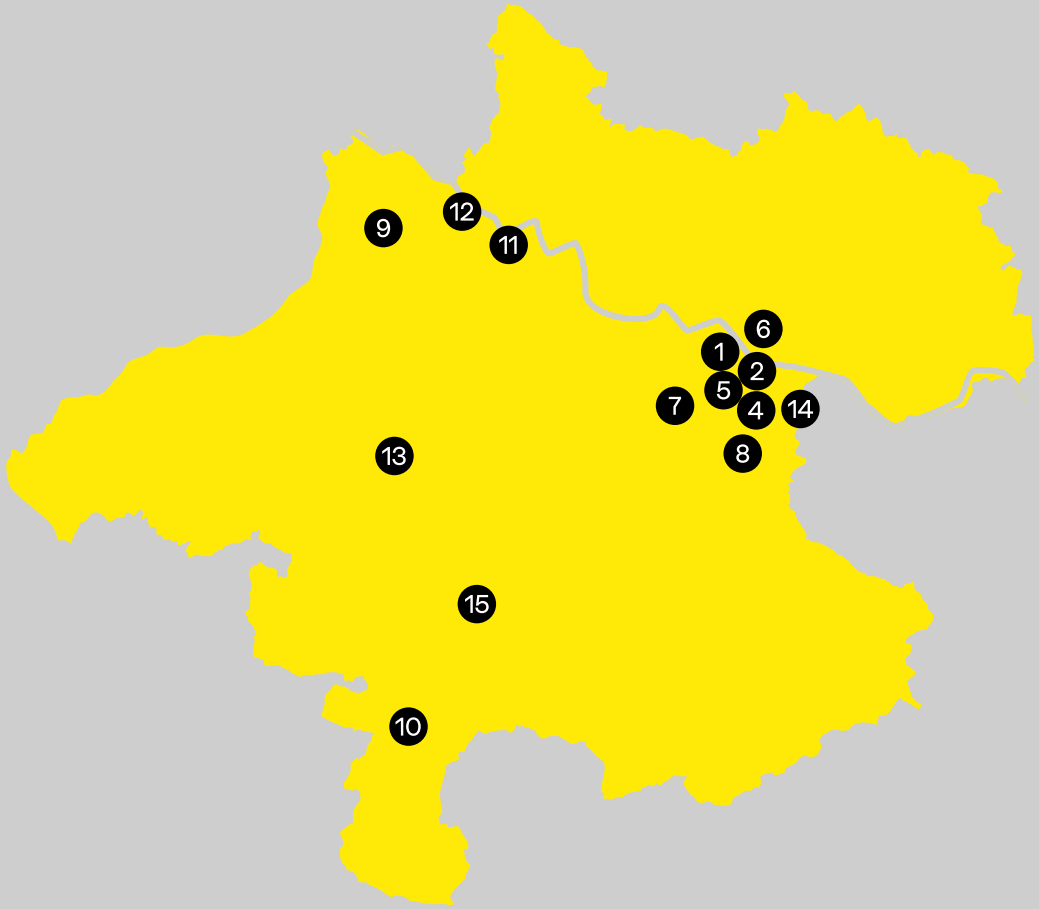
*Anmeldung erforderlich unter kulturvermittlung@ooelkg.at oder +43 732 7720 522 22

Weihnachtliches Singen mit dem OÖ Volksliedwerk

Besinnlich wird es im Schlossmuseum bei den Singstunden mit dem OÖ Volksliedwerk. Eintritt frei!

- So, 29.11.26, 15:00
  Singleiter: Hubert Tröbinger
  Musik: Dorfstadtmusi
- So, 06.12.26, 15:00
  Singleiter: Christian Krenslehner
  Musik: Krenslehnermusi
- So, 13.12.26, 15:00
  Singleiter: Hubert Tröbinger
  Musik: Hausbergmusi
- So, 20.12.26, 15:00
  Singleiterin: Elisabeth Freundlinger
  Musik: Heimathausmusi
- Sa, 26.12.26, 15:00
  Singleiterin: Elisabeth Freundlinger
  Musik: Familienmusik Gabauer

DIE STANDORTE DER ÖÖ LANDES-KULTUR GMBH



1. SCHLOSSMUSEUM LINZ
   4020 Linz, Schlossberg 1
2. FRANCISCO CAROLINUM LINZ
   4020 Linz, Museumstraße 14
3. DFC - DIGITAL FRANCISCO CAROLINUM
   17 Clarion Alley, San Francisco / (743W, 648N), Voxels
   www.voxels.com/parcels/4650
4. OK LINZ
   4020 Linz, OK Platz 1
5. URSULINENHOF LINZ
   4020 Linz, Landstraße 31 / OK Platz 1
6. BIODIVERSITÄTSZENTRUM LINZ
   4040 Linz, Johann-Wilhelm-Klein-Str. 73
7. ANTON-BRUCKNER-MUSEUM ANSFELDEN
   4052 Ansfelden, Augustinerstraße 3
8. SUMERAUERHOF ST. FLORIAN
   4490 St. Florian, Samesleiten 15
9. KUBIN-HAUS ZWICKLEDT
   4783 Wernstein am Inn, Zwickledt 7
10. MARMORSCHLÖSSL BAD ISCHL
    4820 Bad Ischl, Jainzen 1 Zugang über Götz-Straße
11. RÖMERBAD & RÖMERPARK SCHLÖGEN
    4083 St. Agatha, Mitterberg 3
12. RÖMERBURGUS OBERRANNA
    4090 Engelhartszell, Oberranna 5
13. STELZHAMER-GEDENKSTÄTTE PRAMET
    4925 Pramet, Großpiesenham 26
14. RÖMISCHE KALKBRENNÖFEN ENNS
    4470 Enns, Lorcher Straße 6
15. ACADEMY OF CERAMICS GMUNDEN
    4810 Gmunden, Keramikstraße 24,
    Gmundner Keramik

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN
OÖ Landes-Kultur GmbH

Für den Inhalt verantwortlich:
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Manfred Mandl-Kiblböck
Alfred Weidinger

REDAKTION
Stefanie Hintringer
T +43 732 77 20 52264
stefanie.hintringer@ooelkg.at

ONLINE
www.ooekultur.at

Es besteht jederzeit die Möglichkeit ohne Angabe von Gründen das Programmheft-Abo per E-Mail an info@ooelkg.at zu kündigen.

Aktuelle Infos finden Sie immer auf unserer Website www.ooekultur.at

Terminänderungen vorbehalten!

Wir danken allen Förderern und den Firmenmitgliedern der Gesellschaft zur Förderung des Oberösterreichischen Landesmuseums für Ihre Unterstützung!

- Burgstaller & Partner Rechtsanwälte
- Der freundliche Maler
- Dorotheum
- Energie AG
- Fabasoft
- HYPO Oberösterreich
- Linz AG
- Oberbank
- Oberösterreichische Versicherung AG
- UNIQA
- VKB
- WAG
- WKO

WIR DANKEN UNSEREM WIRTSCHAFTSPARTNER:

energie AG Oberösterreich

FOTORECHTE

Titelseite: Anouk Lamm Anouk und Polaris Anouk in einer Installation von Anouk. Foto: Lukas Beck
Innenseiten: Ofenbekrönung „Jagdofen“, Emilie Schleiss-Simandl, vor 1933, Sammlung Volkskunde und Alltagskultur Foto: © K. Acht & R. Kremaier, OÖLKG I © Alexa Püschel/soulspacestudios I Lena Göbel, Übertragung I, 2026, Holzschnitt, Papier, Öl auf Leinwand, 180 x 140 cm © Bildrecht, Wien 2026 I Ausstellung Bauernkrieg © Mathias Lauringer/soulspacestudios I Glaziologe Martin Stocker-Waldhuber von der ÖAW neben einer Gletschermühle am Gepatschferner, Foto: Lea Hartl/ÖAW I Ausstellung Archäologie © Andreas Röbl I Ausstellung Collection FC © Alexa Püschel/soulspacestudios I Ausstellungsansicht Ana Maria Caballero © Manuel Carreon Lopez / kunst-dokumentation.com I Ausstellungsansicht Claudia Larcher © Manuel Carreon Lopez / kunst-dokumentation.com I Mother N°1 Anouk Lamm Anouk, Foto von Simon Veres I Kris Lemsalu: Photographer Maris Karjatse I Elisa Andessner BODY COUNTS. Körperzählungen I Ausstellungsansicht Carlos Motta © kunst-dokumentation.com / Manuel Carreon Lopez I © George Waid I Elisa Andessner, Solidaridad (in cooperation with Liliana Rios) aus der Serie „No morimos! Wir sterben nicht!“ I Titelbild der Broschüre „Bühnenschaffen im Krieg“, Linz 1942 I Museum Otterbach, Vitrine „Erzeugnße aus Paraguay“, um 1900 © OÖLKG, Land Oberösterreich, Sammlung Landeskunde I Franz Lipp in seiner „selbst ausgedachten“ Tracht. Foto Max Kislinger, Engleithen 1944, Sammlung Volkskunde I Kulturvermittlung: Andreas Röbl, Michael Maritsch, OÖLKG , a_kep